Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementapreis:

Cur- und Fremdenliste.

Einrickungsgebühr: Die vierspaltige Petit-

18. Jahrgang. Annoncen und bei wiederholter Insertion

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dauk in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

y, Hr. nkfurt

nburg.

inkler,

verunzig.

Napp.

rorath.

Laski,

salon

binel

Marz State and Annual Annual and Annual rest Freitag den 28. März

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen. Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,



Freitag den 28. März, Abends 8 Uhr:

des städtischen Cur-Orchesters, unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

PROGRAMM.

1. Cuverture zur Oper "Die Mühle im Wispertbale". . . Freudenberg. 2 Symphonie No. 2 in D-dur Beethoven, I. Adagio melto — Allegro con brio.

II. Larghetto
III. Scherzo; Allegro melto.
IV. Allegro melto.

3. Orpheus, symphonische Dichtung Liszt,

4. Onverture zu Shakespeare's "Die Zähmung der Wider-

Eintrittspreise:

Reservirter Platz: # Mark; nichtreservirter Platz: 50 Pl. Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Bekanntmachung.

Für die städt. Cur-Anlagen sollen 24 zweifüssige Garten-bänke, die Füsse aus Eisen, die Sitze aus Kiefernholz, bis zum 20. April cr. geliefert werden.

Die zu liefernden 24 Gartenbanke müssen den vorhandenen neuesten im Gebrauch befindlichen Bänken der städt. Cur-Verwaltung bezüglich der Stärke, Sitzhöhe, Länge und Breite des Modells, durchaus entsprechen. Musterbanke können im Curhause eingesehen werden. Die Lieferungsbedingungen liegen auf der städt. Curkasse zur Kinsicht offen.

Submissions - Offerten mit der Aufschrift: ,Lieferung von Gartenbänken" sind bis Montag den 31. März er., Vormittags 9 Uhr, an den Unterzeichneten verschlossen einzureichen. Wiesbaden, 25 März 1884.

Der Curdirector: F. Hey'l,

Die Redaction.

Spiegelgasse 6 Nic. Kirschhöfer, Spiegelgasse 6, Hühneraugen-Operateur - Pédicure.

Hotel

Wiesbaden.

Table d'hôte 1 Uhr

per Couvert 2 Mk.

PENSION.



Feuilleton.

Aus der Wiesbadener Gesellschaft.

Wiesbaden, 27. Marz. Das Ende der Wintersaison, das wir nach dem zeitigen Vorfrühling dieses Jahres als eingetreten ansehen dürfen, gibt uns Veranlassung einen flüchtigen Blick auf die im Fluge dahingeeilten letzten Monate zu werfen, die neben den verschiedenartigen Veranstaltungen auf dem Gebiete der Kunst eine solche Fülle gesellschaftlicher Vergnügungen aller Art in sich schlossen, dass sich die verflossene Saison zu einer der glanzvollsten der letzten Jahre gestaltete. Eine ununterbrochene Reihe von grösseren und kleineren Festlichkeiten, von Bällen, Diners, Soupers und sonstigen Veranstaltungen hielt das gesellschaftliche Leben in stetem Flusse und brachte in den Winter unserer Curstadt einen Verkehr, wie er anregender und unterhaltender kaum in den Centren des grossstädisch werden dürfte. Es kann unsere Aufgabe nicht sein, bei diesem Rückblicke auf die Vergnügungen der Saison jeder der zahllosen Veranstaltungen einzeln zu gedenken; das gesellschaftliche Leben Wiesbadens ist hierzu ein zu weit verzweigtes und vielgestaltiges. Das Einzelne, mag es dem Individuum auch eine Quelle nachhaltigen Genusses sein, geht unter im Taumel der Erscheinungen, die mit den Kerzen und Lüstres der Gesellschafts- und Ballsäle erlöschen; aber die Anwesenheit eines vornehmen und angeschenen Fremdenpublikums, das sich in regster Weise an den Freuden der Saison betheiligte, macht es uns leicht, aus der bunten Reihe der gesellschaftlichen Feste einige der hervorragendsten herauszugreifen und damit die Thatsache von der lebendigen Gestaltung des Wiesbadener Saisonlebens passend zu illustriren. Die nur vorübergehend in unserer Mitte weilenden Träger aristokratischer Namen und Mitglieder hoher Fürstenfamilien traten zu der

hier ansässigen Aristokratie in enge Beziehung und boten so die Hand zu einem gesellschaftlichen Verkehre, bei welchem Einheimische, wie Fremde ihre Rechnung fanden und der Wiesbaden nicht nur zu einer Curstadt, sondern auch zu einer Gesellschaftsstadt ersten Ranges erhob.

In erster Linie seien der reizenden kleinen Diners und Abendgesellschaften gedacht, in welchen Ihre Königliche Hoheit die Frau Prinzessin Luise von Preussen einen auserwählten Kreis um sich versammelte und in liebenswürdigster Weise die Honneurs machte. Wir hören mit Vergnügen, dass der Hofbalt der hohen Frau unserer Stadt dauernd erhalten bleiben soll, da sich die Frau Prinzessin mit dem Gedanken trägt, sich hier anzukaufen und in Wiesbaden bleibenden Aufenthalt zu nehmen. Neben der Prinzessin Luise war es Se. Kaiserl. und Königl. Hoheit der Herzog von Leuchtenberg, der in glänzender Weise in den gesellschaftlichen Verkehr Wiesbadens eingriff und trotz des etwas leidenden Gesundheitszustandes seiner Gemahlin, der Prinzessin von Beauharnais, das vornehme und elegante Wiesbaden in verschiedenen ungemein luxuriös ausgestatteten Diners um sich vereinigte. Als eine culinarische Seltenheit sei verzeichnet, dass zu diesen Diners des Herzogs ein berühmter Fisch der Wolga und des caspischen Meeres — der Sterlet — von seiner fernen Heimstätte in lebendem Zustande hierher importirt wurde.

Unter der in Wiesbaden ansässigen hohen Aristokratie war es namentlich Se, Durchlaucht Prinz Nicolas von Nassau, sowie Ihre Durchl. die Frau Prinzessin Ardeck, die sich durch verschiedene gelungene Festlichkeiten um den gesellschaftlichen Verkehr unserer Stadt verdient machten. Während ersterer in den Räumen seines Wohnhauses an der Sonnenbergerstrasse verschiedene Abendgesellschaften gab, veranstaltete letztere mehrere Gesellschaftsabende grösseren Stiles, die sich des besonderen Beifalles der tanzlustigen Jugend zu erfreuen hatten; wir gedenken namentlich eines Balles im Curhause, eines Balles im Rheinhotel und eines maskirten

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 27, März 1884.

ber Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Aster: Windel, Hr. Kfm., Wüstewaltersdorf. Pinno, Fr., Boppard. Isambert, Hr. Oberingenieur, Mannheim. Mittmann, Hr. Kfm., Hannover. Schlusser, Hr. Kfm., Crefeld. Müller, Hr. Kfm., Berlin. Homburg, Hr. Kfm., Aschersleben.

Birem: Stern, Hr. Rent., Frankfurt.

Zicei Böcke: Cleinow, Hr. Major, Münster.

Cölmischer Hof: v. Koeller, Hr. Referendar, Königstein.

Wasserheitanstatt Dietenmihle: Posmann, Hr. m. Fr., Mainz.

Englischer Hof: Phaff, Fr. Dr., Holland. Phaff, Hr. Advocat Dr., Holland.

Finter: Lescher, Hr. Kfm., Trier. Schütz, Hr. Kfm., Berlin. Krausser, Hr., Frankenthal. Hannersen, Hr. Kfm., Wiekrath. Gürlet, Hr. Kfm., Paris. Heydorn, Hr. Kfm., Cöln. Schweisgut, Hr. Kfm., Kempten.

Eisenbahm-Hotel: Huber, Hr. Kfm., Carlsruhe,

Europäischer Mof: Liebermann, Br. Kfm. m. Fr., Berlin.

Crieser Wester: Kumbruch, Hr. Kfm., Düren. v. Jaminet, Hr. Fabrikbes., Hamburg. Gumprich, Hr. Kfm., Stuttgart.

Vier Jahrenzeiten: Lade, Hr. Rent., Geisenheim. van Leidtle du Jendi, Hr.,

Nassauer Mof: Moser, Fr. m. Tochter, Berlin.

4846

Best-Hungen auf

werden taglich bis 12 Uhr Mittags

Tannusstrasse 37 parterre

Villa Heubel

Leberberg 4 am Curpark, auch Eingang Sonnenbergerstr. zw. 17 u. 19.

Elegant möblirte Wohnungen, Bäder, auch Pension, schöner Garten, billige Preise. 4863

正子の人が大

Dr. med. Stern.

Ville Nessers: v. Schweinitz Excell., Hr. Botschafter m. Bed., Petersburg. Curamstatt Nerothat: Schulz, Hr. Kfm., Essen. von der Nahmer, Hr. Fabrik-

Nonnenhof: Schaffner, Hr. Fabrikbes., Diez. Hausmann, Hr. m. Tochter, Wüpperfürth.

Hotel du Pare: Lücke, Hr. Director m. Fam., Moskau.

#Rheim-#Fotel: Vanderwecken, Hr. Rent., New-York. Vanderwecken, Frl., New-York. Wigston, Br. Rent., London. Crossman, Fr., London. Wigston, Frl., London. Soenderop, Hr. Bauunternehmer, Berlin. Schwab, Br. m. Sohn, Würzburg.

Rose: Reuse, Hr., Baag. van Hüll de Jong, Hr., Baag.

Spieget: Wilkinson, Hr. m. Fr., London.

Tresses-Hotel: Heimann, Hr. Fabrikbes., Wesseling. Guderian, Hr. Kfm. m. Fr., Bromberg. Faust, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Magdeburg.

Motel Tristhammer: Link, Hr., Esch. Schuster, Hr. Rechtsconsulent, Diez-Giller, Hr. Kfm., Frankfurt.

Hotel Weiss: Dreyfus, Hr. Kfm., Weilburg. Grünberg, Hr. Kfm., Cöln.

In Privathineserm: von Berg, Frl., Dresden, Friedrichstrasse 2.

Frühjahrs-Saison 1884!

Selbstverfertigte

Herren · Frühjahrs · Paletôts Herren · Frühjahrs · Schuwaloffs

Herren · Frühjahrs · Reisemäntel

Herren · Frühjahrs · Havellocks

neuester Façons und in den prachtvollsten Stoffen

empfehlen in selten grosser Auswahl und zu den allerbilligsten Preisen

Gebrüder Süss

am Kranzplatz.

Mme. Chabert tailleuse française

Robes & Confections

Grosse Burgstrasse 6, an 1er.

Villa "Prince of Wales". Frankfurterstr. No. 16. FAMILIEN-PENSION

Family-Pension.

Villa Speranza, Parkstr. 3, Möblirte Zimmer mit Pension. 4812 Wiesbaden. Israelitisch

Hôtel & Restaurant

"Badischen Hof" Nerostrasse 7, nahe dem Koch-brunnen und Curbaus,

Table d'hôte um 1 Uhr. Diners à part. Besitzer: III. Illirachberger.

Villa-Verkauf, billiger Preis 4820 C. H. Schmittus, Bahnhofstr. S.

la "Carola". 4 Wilhelmsplatz 4, Familien-Pension.

Neu und comfortable eingerichtete Zimmer, elegante Familienwohnungen, Speise-Salon, Bade-Einrichtung.

Familien-Pension

E. Weyers,

Wilbelmstrasse 5

früher Wilhelmsplatz 6. Grosse Etagen höchst elegant eingerichtet

und möblirt.

Dieselben werden ganz oder in einzelnen Räumen mit oder ohne Pension vermiethet. Die dritte Etage wird möblirt auch mit Küche abgegeben. Badezimmer mit Bade-einrichtung im Hause.

Villa Margaretha

Gartenstr. 10, 4 Minuten vom Curhanse entfernt, sind möblirte Zimmer mit Pensio von 4 Mark an, guter Küche und aufmerksamer Bedienung sofort zu vermiethen-

Villa Nizza (Leberberg 6) Familienpension, Bäder im Hause, schöner schattiger Garten.

Hemande distinguée enseign. A llemande distinguée enseign-à fond langues, sciences, mus-(conservatoire) dés. place ds. fam. étrang-bonnes référ, voyagerait s'adr. Dotzheimer-strasse 9 part. de 11 à 3 heures. 4875

»Nass

Lieute

hier a

bereit

V. Sz

Major

Nass

Weibel

mochte

Veraus hiess n îhr Zie

Familie Herren verkaus doch g sei. A forderte dass

dass er Kleid, Tante

Balles im Hause Ihrer Durchlaucht. Die verschiedenen glänzenden dieswinterlichen Festlichkeiten der Frau Prinzessin galten der Einführung ihrer Altesten Tochter, der Prinzessin Elisabeth, in die Gesellschaft; hoffentlich bleibt unserer Stadt auch für den nächsten Winter das gastfreundliche Haus der Prinzessin Ardeck erhalten und Ihre Durchlaucht gibt den Gedanken auf, in Begleitung ihrer liebenswürdigen Tochter an anderen Orten die Geselligkeit grösserer Kreise aufzusuchen. - Der Bruder der Prinzessin Ardeck, Se. Durchlaucht der Prinz von Hanau, bereicherte die Gesellschaftsabende des vergangenen Winters durch einen glänzend ausgestatteten Ball im Rheinhotel, bei welchem die bildhübsche Gattin des Festgebers in verbindlichster Weise sich der Pflichten der Hausfrau erledigte.

Eine in früheren Jahren um die Wiesbadener Geselligkeit hochverdiente Persönlichkeit wurde uns letzten Winter in dem Grafen Fürstenberg-Heerdingen wiedergegeben, der nach mehrjähriger Abwesenheit zu uns zurückkehrte und im "Kaiserbad" Wohnung nahm; die gräfliche Familie hat sich nicht nur an den Vergnügungen der Saison als Gast betheiligt, sondern auch wiederholt die vornehme Welt in den Appartements ihres Hotels um sich versammelt; wie wir hören, zeigte sie sich von dem letzten Wiesbadener Aufenthalte derartig befriedigt, dass sie den Entschluss laut werden liess, nächsten Winter wieder in unserer Mitte Wohnung zu nehmen. — Aus der stattlichen Reihe weiterer Gesellschaftsabende seien erwähnt die Veranstaltungen der Frau Gräfin Kaiserlingk, der Frau Gräfin Rüdiger, des Herrn Barons Holzhausen und des Mr. Fairholme. Der Zusammenhang zwischen Kunst und Leben wurde in erfreu-licher Weise durch das gastfreundliche Haus des Mr. Knowles gewahrt, der auf zwei reizenden Soiréen einen grossen Theil der Mitglieder unseres Hoftheaters bei sich sah und denselben Gelegenheit gab, mit unserem vornehmen Fremdenpublikum in Verbindung zu treten. Bei einer dieser Veranstaltungen zeigte sich namentlich der Herzog von Leuchtenberg

ganz entzückt von den Gesangsvorträgen des Fräulein Baumgartner, der geschätzten Primadonna unserer Oper.

Es erübrigt uns noch zu erwähnen, dass von den übrigen hier weilenden Trägern aristokratischer Namen die Frau Gräfin Hatzfeld sich die allgemeinsten Sympathieen erwarb und als eine stets gerne gesehene, liebenswürdige Erscheinung des Salons überall willkommen geheissen wurde.

Wir haben bereits bemerkt, dass wir nicht daran denken können, von dem bewegten Leben des letzten Wiesbadener Winters ein alle Erscheinungen umfassendes Bild zu geben; wenn wir nach dieser flüchtigen Skizze von Salon und Ballsaal Abschied nehmen, sind wir uns wohl bewusst, manches übersehen, manchem nicht die gebührende Würdigung geschenkt zu haben-Aber es lag uns von vornherein fern, eine erschöpfende Darstellung des gesellschaftlichen Wiesbadens zu geben; wir müssen uns damit begnügen, gezeigt zu haben, wie man in Wiesbaden im Winter lebt und - dass sich in Wiesbaden leben lässt, (Rhein. Kur.)

Wiesbaden, 28. März. Wir machen ganz besonders auf das interessante Programm des heute Abend im Curhause stattfindenden Symphonie-Concertes des städtischen Cur-Orchesters aufmerksam.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,				n,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)		Relative Fenchtigkeit	
26. 27.		10 8 1	Uhr "	Abends Morgens Mittags	752,5. 754,4. 754,5.	‡	4,4. 4,0. 6,8.	81 72 57	

 März. Niedrigste Temperatur + 2,4, höchste + 7,4, mittlere + 5,2. Allgemeines vom 27. März. Gestern und heute bedeckt, ziemlich kühl; leiser